

# Demenz bei Morbus Parkinson

**Dr. med. Ilona Csoti**

Ärztliche Direktorin

Gertrudis Klinik Biskirchen - Parkinson-Zentrum

Leun-Biskirchen, Germany



# Was ist eine Demenz?

## DEMENZ

**"Weg vom Geist" "ohne Geist"**

...so lautet die wörtliche Übersetzung des Begriffs "Demenz" aus dem Lateinischen...

...allgemeine Bezeichnung für eine **erworbene**

- Minderung der geistigen Leistungsfähigkeit
- die schwerwiegend genug ist
- um das tägliche Leben zu beeinträchtigen

**→ Verlust der Alltagskompetenz!**



# Definition nach WHO

Eine Demenz ist eine **erworbene** Beeinträchtigung der Hirnleistung.

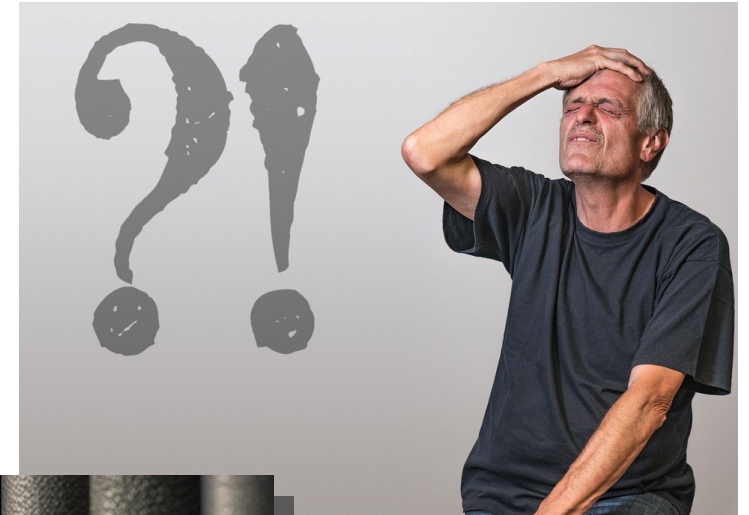
Betroffen sind:

- Gedächtnisleistung
- Sprache und die Kommunikation
- Fähigkeit Alltagsprobleme zu lösen
- Verhalten im sozialen Umfeld



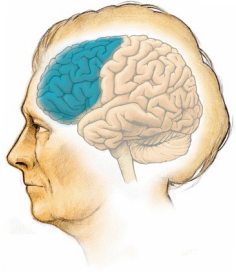
# Was ist Kognition?

## Leistungsfähigkeit und Effektivität des Gehirns - > Kognition



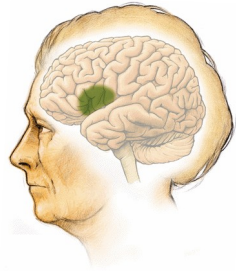


# Kognition



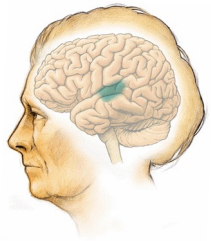
## Stirnhirn

Moral  
Planen  
Entscheiden  
Emotionale Kontrolle



## Sprechzentrum

Sprache  
Sprechen



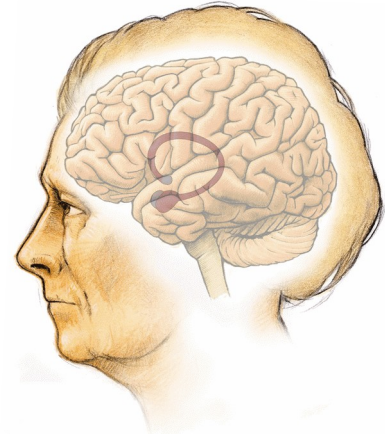
## Sprachverständniszentrum

Wortverständnis  
Melodieerkennung



## Kurzzeitgedächtnis

„Seepferdchen“ (Hippocampus)  
Lernen  
Raumorientierung



## Mandelkern

Emotionen

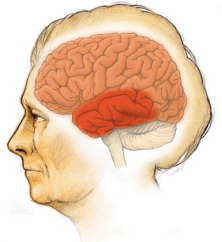
## Langzeitgedächtnis:

### Linke Seite:

Fachwissen  
Zahlen  
Fakten  
Wortfindung

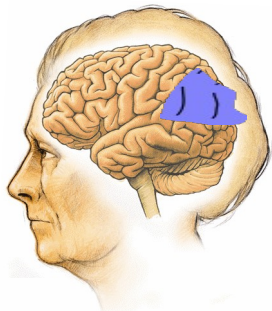
### Rechte Seite:

Personenerkennung  
Eigene Vergangenheit  
Biografisches Gedächtnis



## Sehzentrum

Verarbeitung von Bildern  
Bildererkennung



# Globale Prävalenz Demenz



**44,4 Millionen Demenzkranke**

Weltweit in 2010

**75,6 Millionen Demenzkranke**

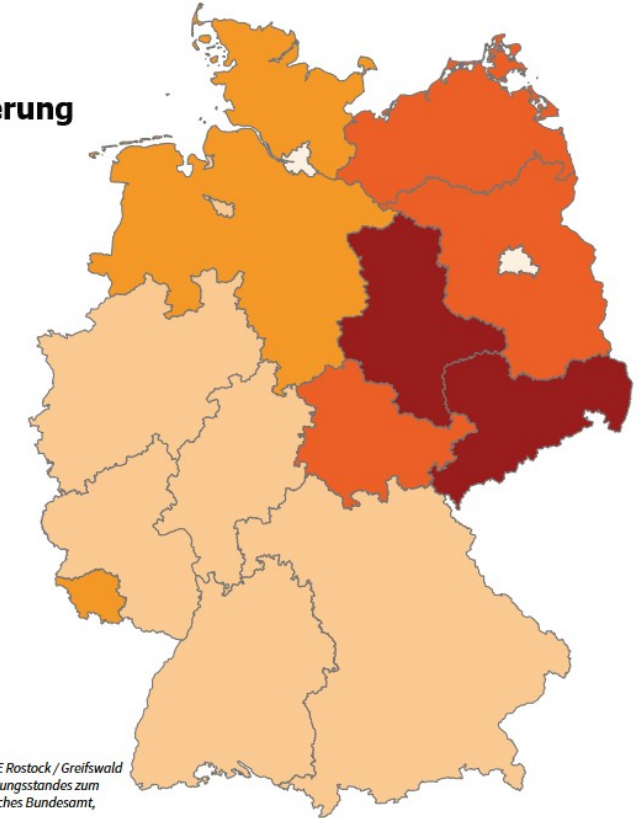
Weltweit in 2030

- Weiteres Ansteigen bis 2050 (135.5 Millionen)
- Deutschland rund 1.8 Millionen

Abbildung 1. Anteil Demenzerkrankter im Alter 65+ an der Gesamtbevölkerung in Deutschland zum 31.12.2021

## Anteil an Gesamtbevölkerung

nach  
Bundesländern  
in %

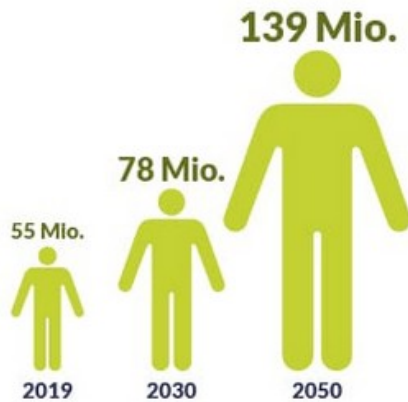


Karte:  
© Institut für Community Medicine / DZNE Rostock / Greifswald  
Datenbasis: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zum  
31.12.2021 (Datenbank Genesis, Statistisches Bundesamt,  
Tabelle 12411-0013)

# Globale Prävalenz Demenz

## Demenz

Alle 3 Sekunden entwickelt ein Mensch eine Demenz



Geschätzte Zahl der Menschen mit Demenz weltweit



Alle 3 Sekunden entwickelt irgendwo auf der Welt ein Mensch eine Demenz



Geschätzte Gesamtkosten der Demenzerkrankung weltweit

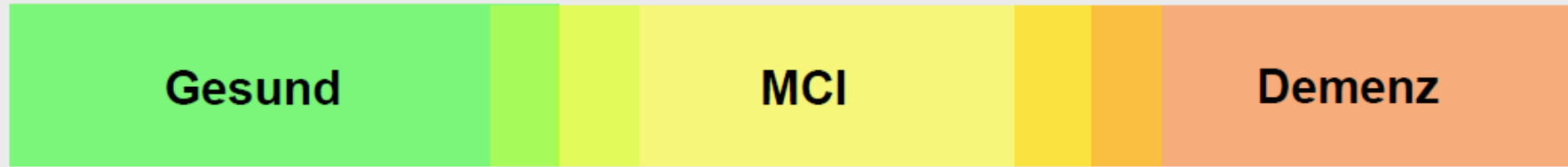
Quelle: Alzheimer's Disease International (ADI)

**PHARMA**  
FAKTEN e.V.

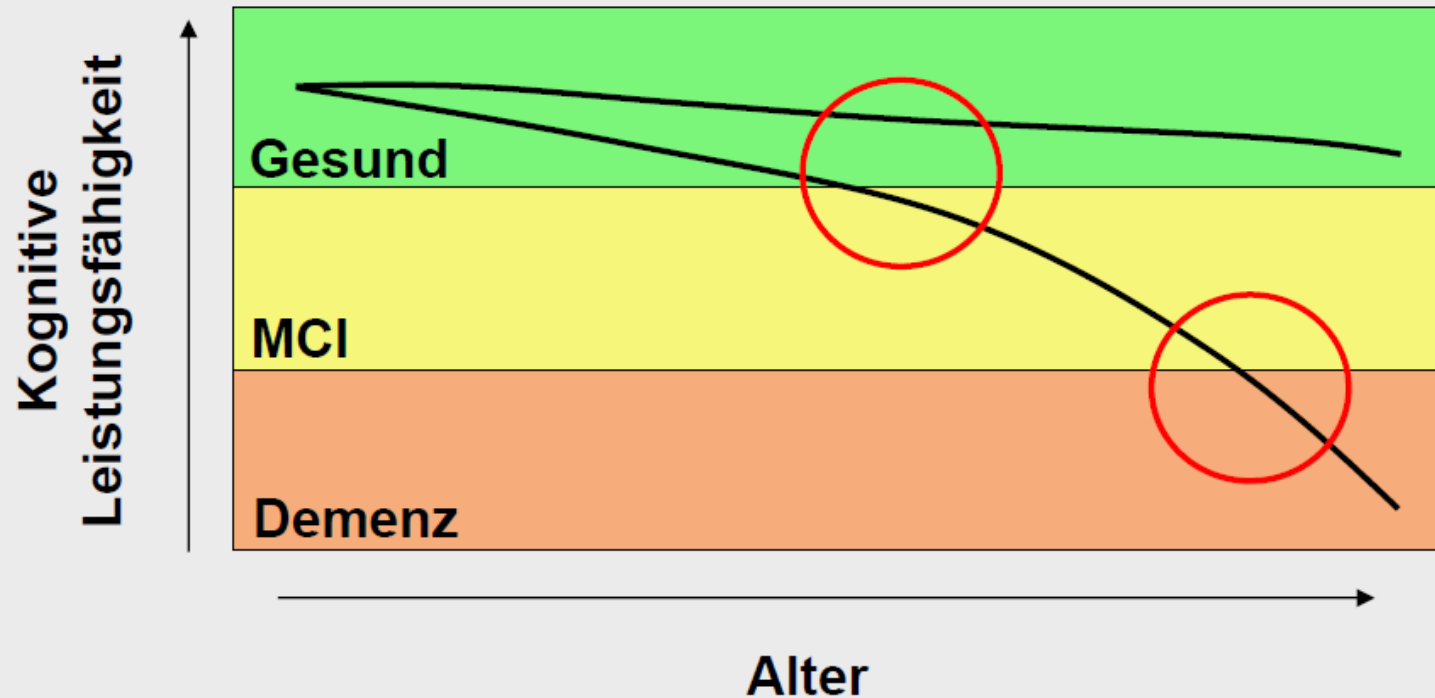




# Gesundes vs. krankhaftes Altern

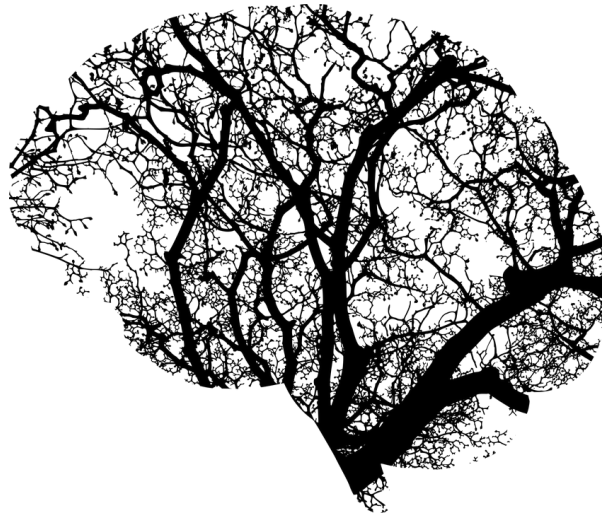


## Kognitives Kontinuum



## Zu den wichtigsten Formen von Demenz gehören:

- Alzheimer-Demenz
- Frontotemporale Demenz
- Lewy-Körperchen-Demenz
- **Parkinson-Demenz**
- Vaskuläre Demenz



### Primäre Demenzen

#### Neurodegenerative Demenz (Nervenzellen degenerieren)

Alzheimer  
Frontotemporale Demenz  
Lewy-Körperchen-Demenz  
Parkinson-Demenz

#### Vaskuläre Demenz (Durchblutungsstörungen der Nervenzellen)

Multi-Infarkt-Demenz  
Morbus Binswanger

### Sekundäre Demenzen

#### Eingeschränkte Denkleistung durch Hirnverletzungen, Gifte, Alkohol, usw.

Depression  
Alkoholsucht  
Medikamentenmissbrauch  
Schilddrüsenerkrankung  
Herzinsuffizienz  
Mangelernährung

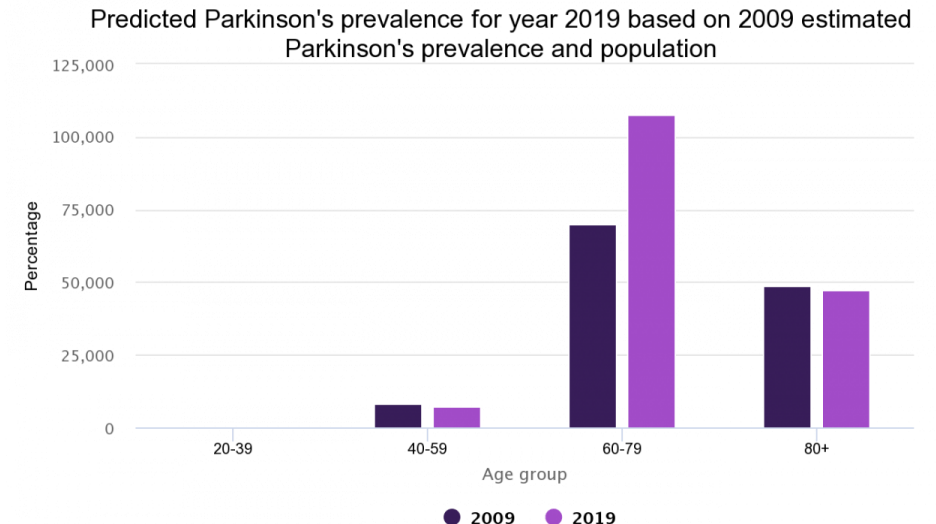
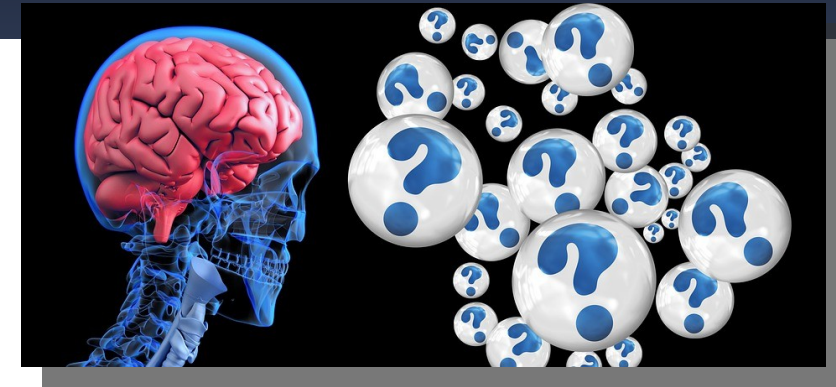
# Globale Prävalenz Parkinson



## 9.4 Millionen Menschen haben MP

Weltweit in 2020

- Weiteres Ansteigen bis 2040
- Deutschland ca. 400.000 Menschen
- **Ca. 40 % entwickeln im Verlauf eine Demenz**

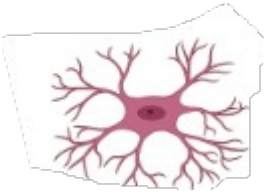




# Parkinson-Krankheit Diagnosekriterien

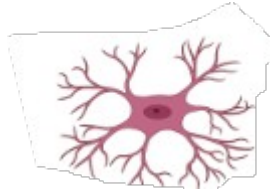


- **Bewegungsarmut (Bradykinese)** und eines der folgenden Symptome
  - + **Ruhezittern (Ruhetremor 4-6 Hz)**
  - + **Muskelsteife (Rigor)**
  - + **Haltungsinstabilität (Störung posturaler Reflexe)**
- **einseitiger** Beginn
- persistierende **Asymmetrie** der Symptome
- **gutes Ansprechen** auf Levodopa
- **langsam** progredienter Verlauf
- keine Ausschlusskriterien

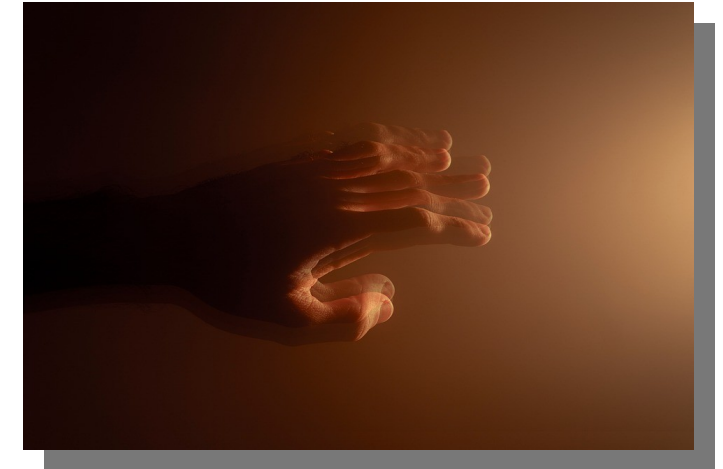


# Parkinson-Krankheit Diagnosekriterien

## Ruhetremor

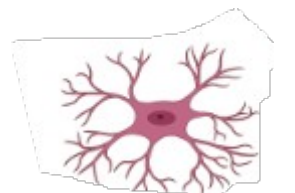


# Parkinson–Demenz



## Definition im Zeitverlauf:

- **Parkinson-Demenz → + Demenz > 1 Jahr nach Diagnosestellung**
- **Lewy-Körperchen-Demenz → Parkinson + Demenz im ersten KH-Jahr**





# Diagnosefindung Demenz bei M. Parkinson



**Diagnose M. Parkinson besteht bereits seit über einem Jahr**

Gutes Ansprechen auf Dopaminersatztherapie



**Anamnese + körperliche Untersuchung**

Hinweise auf Störungen der Alltagskompetenz

Ausschluss anderer Ursachen: Labor, Bildgebung



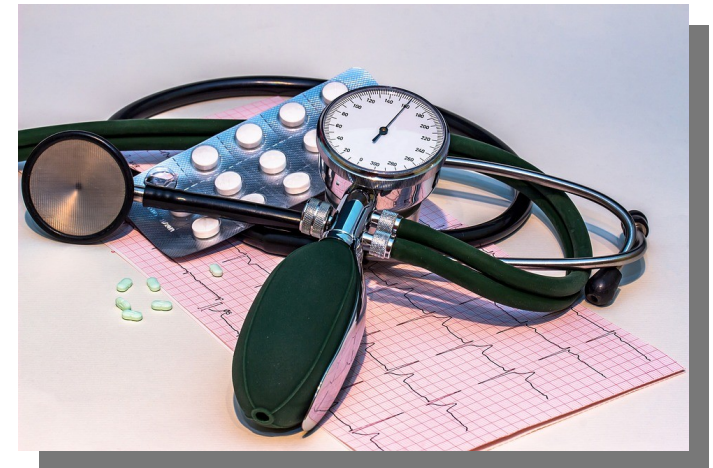
**Testergebnisse – psychischer Befund**

MMST, Uhrentest pathologisch



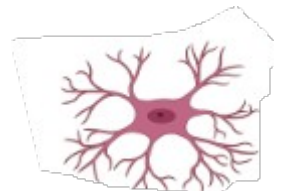
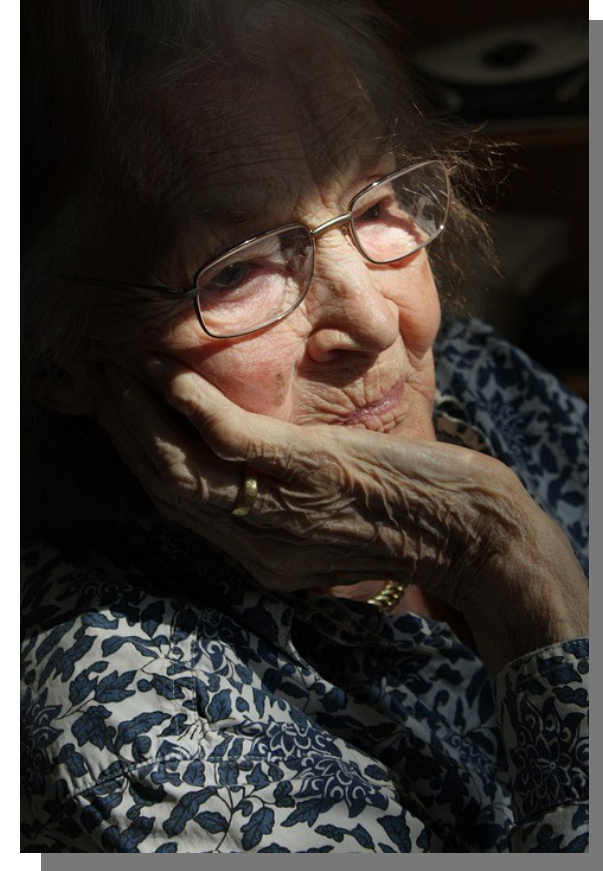
**Alltagaktivitäten (ADL-Skala)**

Planen, Termine einhalten, Einkaufen gehen.....

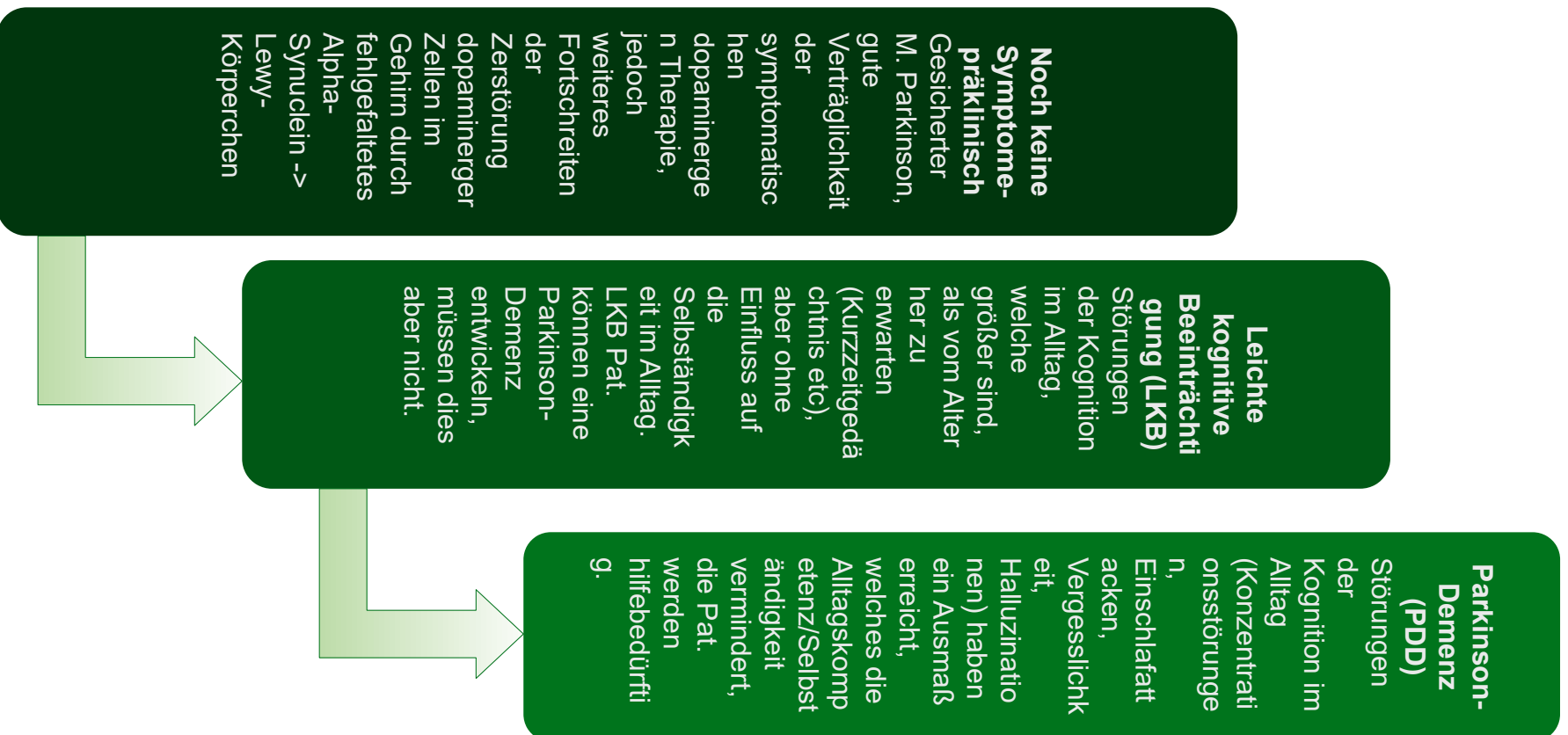
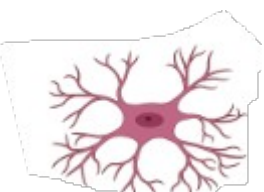


# Parkinson–Demenz Diagnosekriterien ICD 10

- Gedächtnisbeeinträchtigung
- Abnahme der intellektuellen Fähigkeiten
  - + Denken
  - + Urteilen
  - + Informationsverarbeitung
- Verminderung von emotionaler Kontrolle, Sozialverhalten oder Antrieb
- Keine Bewusstseinsstrübung
- Dauer > 6 Monate

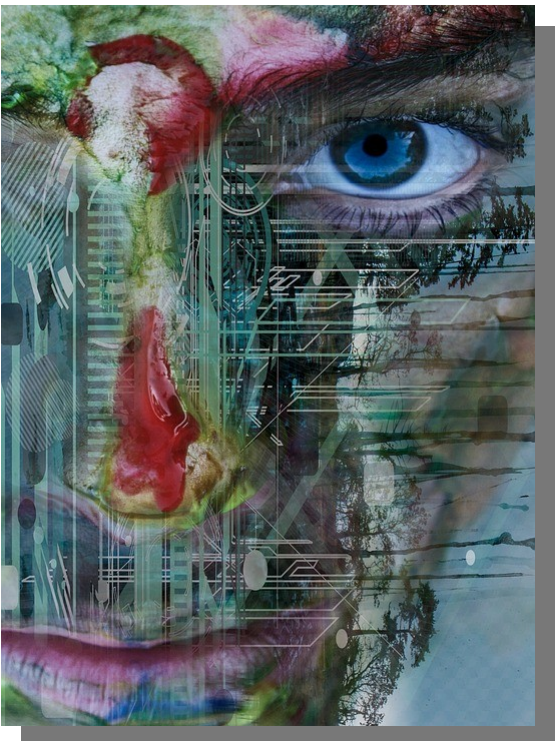
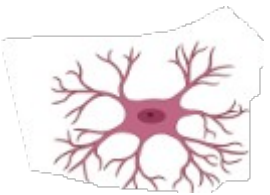


# Klinische Stadien der Parkinson-Demenz (PDD)





# Frühe Symptome der Parkinson-Demenz



## Beeinträchtigte Aufmerksamkeit/Gedächtnis- u. Wortfindungsstörungen

**Aufmerksamkeit/Gedächtnis- u. Wortfindungsstörungen**  
Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren, Aufgaben zu erledigen (z.B. Einkäufe, Mahlzeiten zubereiten, Kontoführung...)  
, erhöhte Tagesmüdigkeit, Kurzezeitgedächtnis- u. Wortfindungsstörungen



## Probleme beim Planen und Problemlösen

**Probleme beim Planen und Problemlösen**  
Langsames Denken und Sprechen, Pat. fällt es schwer, Aufgaben vorausschauend zu planen und umzusetzen, sie benötigen viel mehr Zeit, Medikamente werden vergessen oder falsch eingenommen



## Räumliche Wahrnehmung/Orientierungsprobleme

**Räumliche Wahrnehmung/Orientierungsprobleme**  
Probleme beim Lesen, Fahrradfahren, Autofahren (zu schnell, langsam, Spurüberschreitungen, Fast-Unfälle, Unfälle), Orientierungsstörungen in fremder, später auch bekannter Umgebung



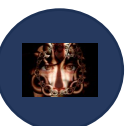
## Verhaltensstörungen

**Verhaltensstörungen**  
Verlust an Spontaneität, Motivation, Antrieb, Interesse, Depressionen, Angst, Reizbarkeit, Uneinsichtigkeit (Starrsinn), Apathie, Wortkargheit, Sprachverarmung,



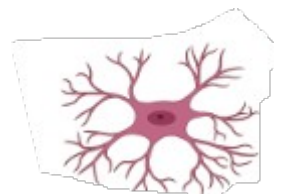
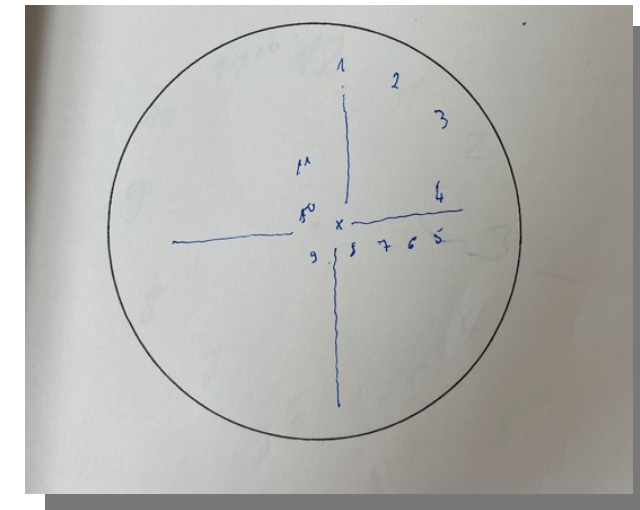
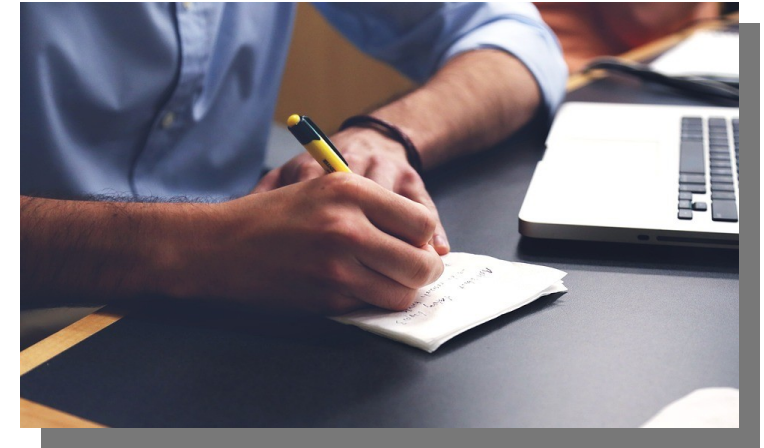
## Denk- und Wahrnehmungsstörungen

**Denk- und Wahrnehmungsstörungen**  
Trugbilder = visuelle Halluzinationen (Menschen, kleinere und größere Tiere) Wahnhvorstellungen



# Neuropsychologische Testung

- **Mini Mental State Examination (MMSE)**  
Erstvorstellung und im Verlauf (1 - 2 x / Jahr)
- **MOCA**  
*Montreal Cognitive Assessment*
- **Wortflüssigkeit**
- **PANDA**  
*Parkinson Neuropsychometric Dementia Assessment*
- **Uhrenzeichentest**  
*Test für visuo-konstruktive Fähigkeiten*



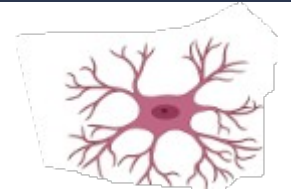
# MMST

- Kurze, strukturierte Überprüfung der kognitiven Funktionen
- Durchführungsdauer 10 – 15 Minuten

## Überprüft werden:

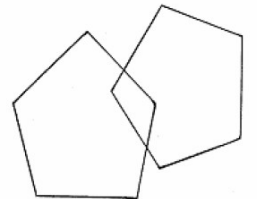
- ★ Orientierung (10)
- ★ Merkfähigkeit (3)
- ★ Erinnerungsfähigkeit (3)
- ★ Aufmerksamkeit und Rechenfähigkeit (5)
- ★ Sprache (4)
- ★ Befolgen von Anweisungen (4)
- ★ Nachzeichnen (1)

- Punktwert von 9 (schlechtester) bis 30 (bester)
- Demenzverdacht ab 26 Punkten und darunter
- Geringe Sensitivität bei leichten Demenzen
- Demenzpatienten verlieren rund 4 Punkte pro Jahr

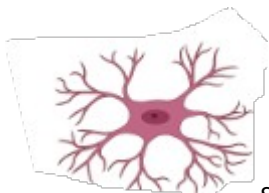
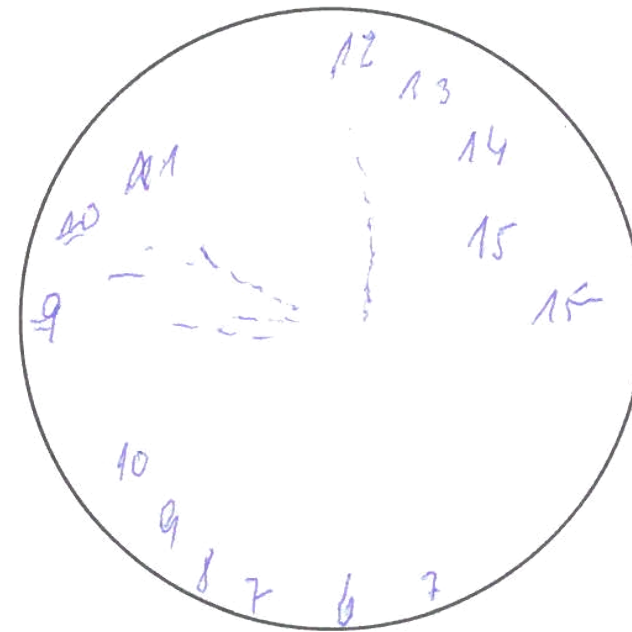
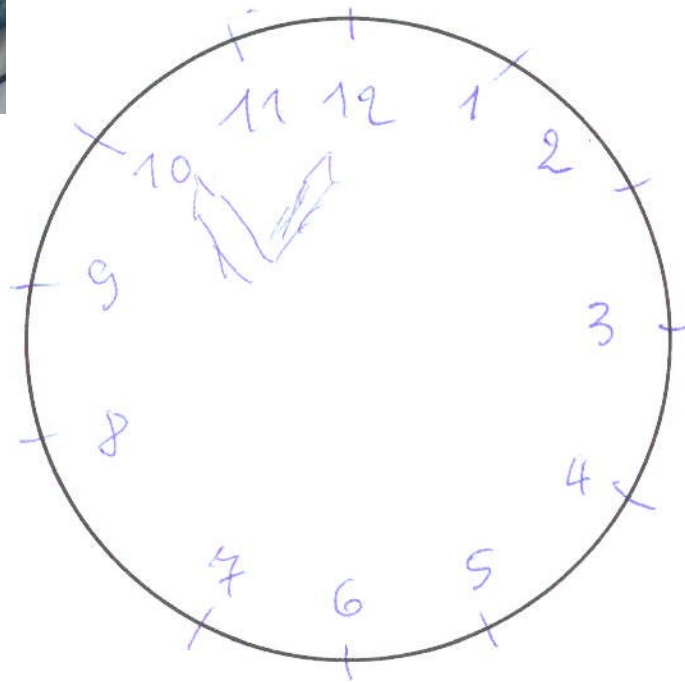
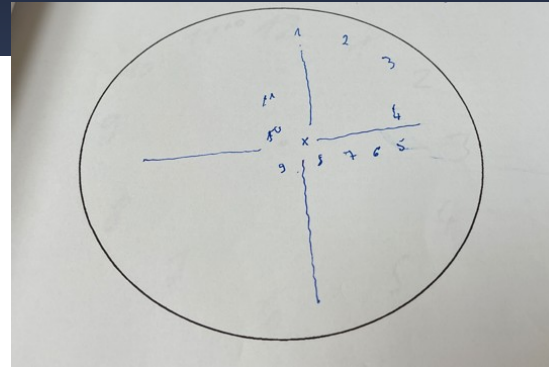


Bitte schließen Sie die Augen!

Mini-Mental-Status-Test		MMST
Name	Alter	Jahre
Testdatum	Geschlecht	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>
Schulbildung	Beruf	
<b>1. Orientierung</b>		Score
	1. Jahr	1
	2. Jahreszeit	1
	3. Datum	1
	4. Wochentag	1
	5. Monat	1
	6. Bundesland/Kanton	1
	7. Land	1
	8. Stadt/Ortschaft	1
	9. Klinik/Spital/Praxis/Altersheim	1
	10. Stockwerk	1
	Σ	
<b>2. Merkfähigkeit</b>		
	11. «Auto»	1
	12. «Blume»	1
	13. «Kerze»	1
	Σ	
Anzahl der Versuche bis zur vollständigen Reproduktion der 3 Wörter: <input type="checkbox"/>		
<b>3. Aufmerksamkeit und Rechenfähigkeit</b>		
	14. «93»	1
	15. «86»	1
	16. «79»	1
	17. «72»	1
	18. «65»	1
	Σ	
<b>4. Erinnerungsfähigkeit</b>		
	19. o - l - d - a - r (max. 5 Punkte)	
	20. «Auto»	1
	21. «Blume»	1
	22. «Kerze»	1
	Σ	
<b>5. Sprache</b>		
	23. Armbanduhr benennen	1
	24. Bleistift benennen	1
	25. Nachsprechen des Satzes: «Sie leiht ihm kein Geld mehr»	1
	26. Kommandos befolgen: – Blatt Papier in die rechte Hand, – in der Mitte falten, – auf den Boden legen	1
	27. Anweisung auf der Rückseite dieses Blattes vorlesen und befolgen	1
	28. Schreiben eines vollständigen Satzes (Rückseite)	1
	29. Nachzeichnen (s. Rückseite)	1
	Σ	
Gesamtpunktwert:		



# Uhrentest (nach Shulmann)



Shulman KI. Clock-drawing: is it the ideal cognitive screening test?. Int J Geriatr Psychiatry 2000; 15: 548-561



# Studienergebnisse

Durchschnittsalter PDD 72 Jahre

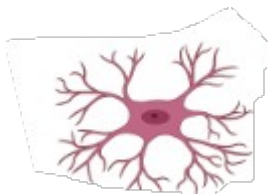
*(Demenz mit Lewy Körperchen 74 Jahre)*

+

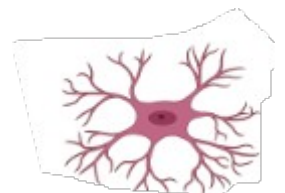
Demenzrisiko bei PD/Allgemeinbevölkerung  
um den Faktor 3 – 6 erhöht

+

Demenz erhöht das Mortalitätsrisiko von PD-Patienten



# Risikofaktoren für Demenz allgemein



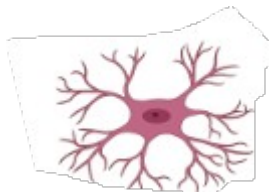
# Risikofaktoren bei Parkinson

## Risikofaktoren

- bilateraler Beginn
- abnehmende Levodopa-Response
- hohes Alter bei Erstmanifestation
- Rigidität und axiale Symptome
- geringer oder kein Tremor
- visuelle Halluzinationen



In der Altersgruppe der Menschen über 75 entwickelt ungefähr jeder zweite Parkinson-Patient und jede zweite Patientin zusätzlich eine Demenz.



# Medikamentöse Therapie

## Kognition

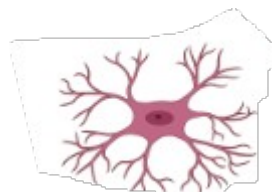
- Acetylcholinesterasehemmer (Rivastigmin)

## Verhaltensauffälligkeiten/Psychose

- atypische Neuroleptika (Clozapin)

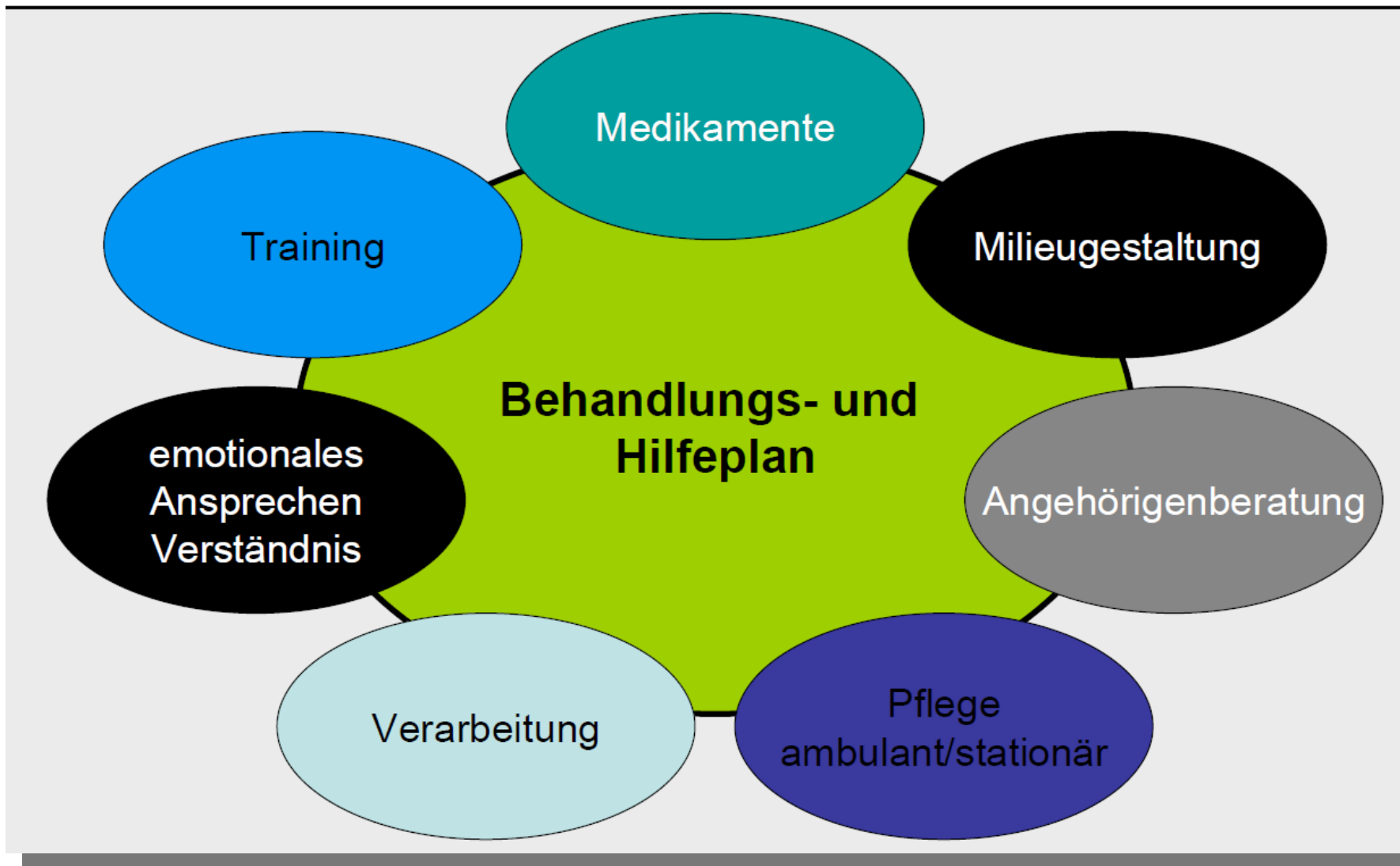
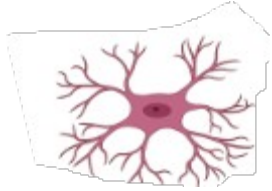
## Stimmungslage

- Antidepressiva





# Gesamtkonzept Therapie



# Zusammenfassung

Patienten mit Morbus Parkinson haben ein höheres Risiko, an einer Demenz zu erkranken als die Normalbevölkerung.



Die Parkinson-Demenz wird häufig unterdiagnostiziert.



Die PDD manifestiert sich häufig in Parkinsonismus, visuellen Halluzinationen und Störungen der Alltagstauglichkeit

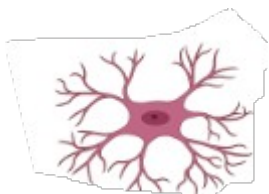


Bild pixabay hainguyenrp

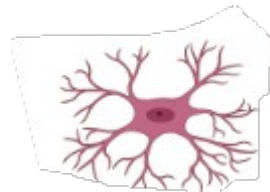


# Zusammenfassung

Die PDD kann mit Rivastigmin behandelt werden.



Ein positiver Effekt auf Kognition, Verhalten und Alltagsaktivitäten ist in Studien nachgewiesen.



Gesundes Ernährung, körperliches und geistiges Training senken das Risiko, an einer Demenz zu erkranken – ähnlich wie bei der Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

